

## ***Lavandula angustifolia*** (Echter Lavendel, common or English lavender)

*Lamiaceae* - Lippenblütler, LB: Freifläche // Fr/FS/SH1 so, verwildert, immergrün

Aromatisch duftender immergrüner Kleinstrauch für warme und trockene Standorte mit den klassischen blauvioletten Blüten über silbrigem Laub.

### **Herkunft**

Westlicher Mittelmeerraum, dort typische Art der Garrigue und trockener Felsfluren.

### **Blatt/Blüte/Frucht**

Kreuzgegenständige schmal lanzettliche immergrüne Blätter, die grau bis weißfilzig behaart sind. 4-kantiger Stängel. Die kleinen meist blauvioletten oder auch weißen Blüten sind in Ähren zusammengefasst und erscheinen vor allem im Frühsommer und zu Beginn des Hochsommers. Manche Sorten blühen im Herbst nach.

**Lebensform:** Chamaephyt **Höhe:** 30 - 50 cm, je nach Sorte

### **Kulturhinweise**

Sonnige trockene Standorte mit durchlässigem eher kalkhaltigem Boden sind ideal für Lavendel. Allerdings braucht er zur Hauptwachstumszeit genügend Wasser und Nährstoffe. Zu fette und feuchte Böden bewirken mastigen Wuchs, der auch zum Auseinanderfallen der Pflanze führen kann und eine verminderte Winterhärte bewirken kann. Durch Schnitt kann man kompakten Wuchs fördern. Je nach Region und Bodenverhältnissen ist bei *L. angustifolia* ein leichter Rückschnitt nach der Blüte möglich oder alle paar Jahre ein radikalerer Schnitt im Frühjahr, wenn der Lavendel auszutreiben beginnt. Aber Vorsicht: Bei falscher Durchführung treiben besonders geschwächte Pflanzen nach einem Schnitt ins alte Holz nicht mehr aus!

Vermehrung durch Samen ist einfach, jedoch sind die Pflanzen weniger gleichmäßig. Daher wird in Mittel- und Nord-Europa traditionellerweise die Art und ihre Sorten aus Stecklingen vermehrt, um die Eigenschaften von gut winterharten Klonen zu erhalten.

### **Gestalterische Verwendung**

Bringt Struktur in eine Staudenpflanzung, zusätzlich zur sommerlichen Blüte ist v.a. der Winteraspekt sehr wertvoll. Vor allem kleinere Sorten nicht mit zu starkwüchsigen Nachbarn kombinieren. Durch den Duft besonders in der Nähe von Sitzplätzen und Wegen interessant.

### **Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten**

Gute niedrige Sorten sind 'Dwarf Blue' (30/50 cm inklusive der Blütenstände), 'Hidcote Blue' (30/50 cm, violettblau). Hingegen ist 'Munstead' (35/55 cm), eine wüchsige und relativ große Sorte mit guter optischer Wirkung und daher für Flächenpflanzungen geeignet. Von den weiteren Lavendel-Arten sind einige Sorten des Silbergrauen Lavendel, *L. x chaytorae* wie etwa 'Richard Gray' und der insgesamt größeren und ebenfalls stark silberlaubige Provence-Lavendel, *L. x intermedia* ausreichend frostverträglich für die langfristige Gartenkultur. Bemerkenswerte Sorten letzterer Art für wintermilde Regionen sind z.B. 'Grappenhall' (50/80 cm), 'Nizza' (35/50 cm) und 'Grosso' sowie ihr neuer Sport 'Phenomenal'. Weiße und rosa Sorten bieten Abwechslung im lavendelblauen Farbspektrum und sind v.a. für den Liebhaber von Raritäten interessant.

### **Geschichte & Geschichten**

Der Name „Lavendel“ kommt vom lateinischen Wort „lavare“, was so viel wie waschen heißt, denn Auszüge der Pflanze wurden wegen ihrer desinfizierenden Wirkung schon in der Antike gerne Bädern beigegeben oder zum Auswaschen von Wunden verwendet.